

Nicht „die“ - WIR



III. Interreligiöse Wallfahrt für den Frieden

Sonntag, 27. August 2017, 17.00 – 19.00 Uhr (ab 16.00 Uhr get together im Marienpark Kevelaer)

Programm:

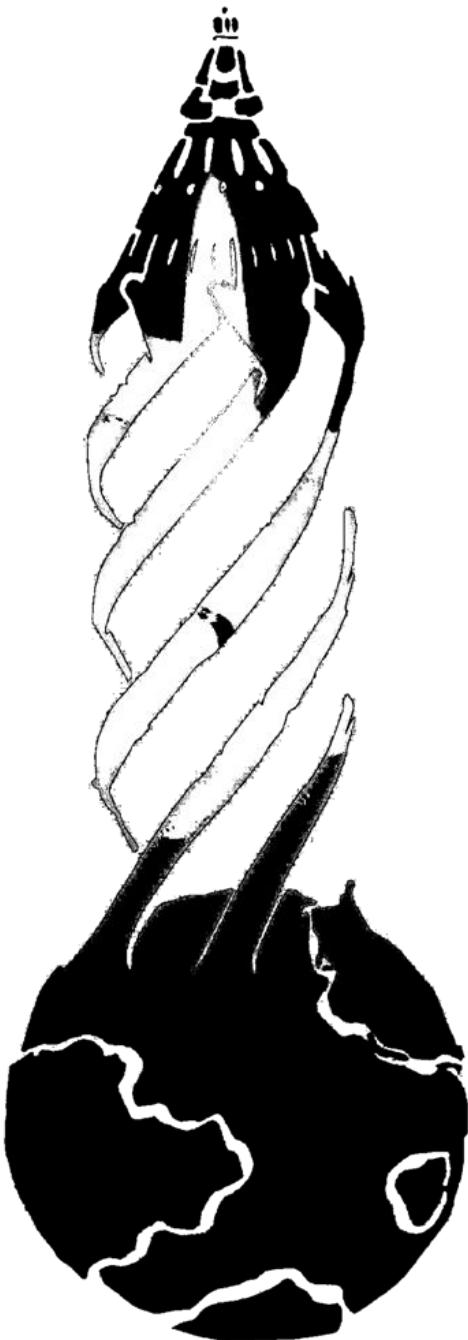
17.00 Uhr: Begrüßung der Religionsvertreter und Friedenspilger im Marienpark Kevelaer/Gelderner Strasse durch den Rektor der Wallfahrt, Weihbischof Rolf Lohmann; anschl. Friedensweg durch die Stadt zum Kapellenplatz mit dem Engel der Kulturen

17.30 Uhr - 18.15 Uhr: Musikalische Begrüßung der Friedenspilger durch den Familienchor der Basilikamusik; Programm der Religionen auf den Stufen der Basilika

Fortsetzung des Friedensweges mit dem Engel der Kulturen zur Gnadenkapelle. Dort stilles Innehalten. Weg zur Kevelaerer Friedenslichtstele mit kurzen Gebetstexten der Religionsgemeinschaften.

An der Friedenslichtstele Verlegen der temporären Sand-Boden-Intarsie durch die Religionsvertreter und die Künstler des Engels der Kulturen. Währenddessen Chormusik des MGV Kevelaer zum Thema Frieden. Entzünden der Friedenslichter durch alle Friedenspilger.

Gemeinsames Friedensgebet und Abschlusslied. Ende der III. Interreligiösen Friedenswallfahrt gegen 19.00 Uhr





Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom, shalom,
shalom alechem.

Einladung zur III. Interreligiösen Friedenswallfahrt in Kevelaer

Gemeinsam mit der beeindruckenden Stahlskulptur „Engel der Kulturen“ der Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten werden wir in diesem Jahr auf unserem Friedenspilgerweg sein. Nicht das Trennende thematisieren, sondern das Gemeinsame, das Verbindende betonen. Das zeigt dieses Kunstwerk in sehr besonderer Weise. In der ganzen Welt ist dieses Performance-Kunstobjekt seit 2008 unterwegs. Abraham-Karawane nennt sich diese Reise. Am Sonntag, 27. August 2017 um 17.00 Uhr soll sie neuerlich in Kevelaer starten, unsere Karawane der Friedenspilger der drei abrahamitischen Religionen: Juden, Christen und Muslime. 2015 vom Friedensaktivisten Dr. Rupert Neudeck mitinitiiert in Erinnerung an Martin Luther King und seine historisches „I have a dream“.

„Hier von Kevelaer aus, dem Ort der Perspektive für die „Afflicti“, die Geschlagenen und Geschundenen unserer Zeit“, so betont es der Rektor der Wallfahrt, Weihbischof Rolf Lohmann, ist es allen drei Religionen von Beginn an ein Anliegen gewesen, sich klar zu positionieren gegen immer mehr Waffen oder andere Gewalt, gegen Terror - ob politisch von links, von rechts oder im Namen der Religionen. Wir bitten unseren Schöpfergott bei dieser Friedenswallfahrt, dass er uns immer mehr zu wirklichen, authentischen Werkzeugen seiner Ehrfurcht vor dem Leben, seines Gewaltverzichts, seiner Dialogbereitschaft, Gerechtigkeit und seines Friedens macht. Mit dieser Intention wollen wir unseren gemeinsamen interreligiösen Friedenspilgerweg 2017 gehen. Froh, engagiert, betend, singend und musizierend.“

Wir alle freuen uns, miteinander auf dem Weg zu sein! Herzlich willkommen.

Salamun Salam! Frieden oh Frieden!
Frieden oh Frieden! Gottes Propheten
Friedensverkünder für alle Menschen!
Frieden oh Frieden! Gottes Propheten
Friedensverkünder für alle Menschen!

Herr, gib uns deinen Frieden,
gib uns Deinen Frieden. Frie-
den, gib uns Deinen Frieden,
Herr, gib uns Deinen Frieden



Interreligiöse Friedenswallfahrt 2017